

# Bekanntmachung

des vom Wahlleiter festgestellten Ergebnisses  
der im Sommersemester 2004  
durchgeführten Wahl der Gruppenvertreterinnen und -vertreter zum

## Senat

der Universität Erlangen-Nürnberg

### Gruppe: Professoren der Theol.Fak.

1. Zahl der Wahlberechtigten: 16  
Abgegebene Stimmzettel: 15  
Ungültige Stimmzettel: 0  
Gültige Stimmzettel: 15

2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 93,75 %  
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 1 Vertreter.

3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl (= Personenwahl) durchgeführt.  
Auf die einzelnen Bewerber entfielen dabei folgende gültige Stimmen:

Professor Johanna Haberer	11,00	Stimmen
Professor Martin Nicol	4,00	Stimmen

4. Demnach ist folgender Bewerber gewählt:

Professor Johanna Haberer

5. Die nicht gewählten Bewerber sind in folgender Reihenfolge Ersatzvertreter:

Professor Martin Nicol

### Gruppe: Professoren der Jur. Fak.

1. Zahl der Wahlberechtigten: 15  
Abgegebene Stimmzettel: 11  
Ungültige Stimmzettel: 0  
Gültige Stimmzettel: 11

2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 73,33 %  
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 1 Vertreter.

3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl (= Personenwahl) durchgeführt.  
Auf die einzelnen Bewerber entfielen dabei folgende gültige Stimmen:

Professor Hans-Dieter Spengler	6,00	Stimmen
Professor Heinrich de Wall	2,00	Stimmen
Professor Matthias Jestaedt	3,00	Stimmen

4. Demnach ist folgender Bewerber gewählt:

Professor Hans-Dieter Spengler

5. Die nicht gewählten Bewerber sind in folgender Reihenfolge Ersatzvertreter:

Professor Matthias Jestaedt  
Professor Heinrich de Wall

### Gruppe: Professoren der Med. Fak.

1. Zahl der Wahlberechtigten: 121  
Abgegebene Stimmzettel: 72  
Ungültige Stimmzettel: 0  
Gültige Stimmzettel: 72
2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 59,50 %  
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 1 Vertreter.
3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl (= Personenwahl) durchgeführt.  
Auf die einzelnen Bewerber entfielen dabei folgende gültige Stimmen:

Professor Bernhard Fleckenstein	47,00	Stimmen
Professor Adaling Ogilvie	25,00	Stimmen
4. Demnach ist folgender Bewerber gewählt:  
Professor Bernhard Fleckenstein
5. Die nicht gewählten Bewerber sind in folgender Reihenfolge Ersatzvertreter:  
Professor Adaling Ogilvie

### Gruppe: Professoren der Phil. Fak. I

1. Zahl der Wahlberechtigten: 45  
Abgegebene Stimmzettel: 28  
Ungültige Stimmzettel: 0  
Gültige Stimmzettel: 28
2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 62,22 %  
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 1 Vertreter.
3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl (= Personenwahl) durchgeführt.  
Auf die einzelnen Bewerber entfielen dabei folgende gültige Stimmen:

Professor Roland Sturm	17,00	Stimmen
Professor Ludwig Reisch	11,00	Stimmen
4. Demnach ist folgender Bewerber gewählt:  
Professor Roland Sturm
5. Die nicht gewählten Bewerber sind in folgender Reihenfolge Ersatzvertreter:  
Professor Ludwig Reisch

### Gruppe: Professoren der Phil. Fak. II

1. Zahl der Wahlberechtigten: 40  
Abgegebene Stimmzettel: 26  
Ungültige Stimmzettel: 0  
Gültige Stimmzettel: 26
2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 65,00 %  
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 1 Vertreter.
3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl (= Personenwahl) durchgeführt.  
Auf die einzelnen Bewerber entfielen dabei folgende gültige Stimmen:

L Professor Rudolf Freiburg	13,00	Stimmen
L Professor Norbert Oettinger	13,00	Stimmen

4. Demnach ist folgender Bewerber gewählt:

Professor Rudolf Freiburg

5. Die nicht gewählten Bewerber sind in folgender Reihenfolge Ersatzvertreter:

Professor Norbert Oettinger

### Gruppe: Professoren der Nat.Fak. I

1. Zahl der Wahlberechtigten:	50
Abgegebene Stimmzettel:	40
Ungültige Stimmzettel:	1
Gültige Stimmzettel:	39

2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 80,00 %  
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 1 Vertreter.

3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl (= Personenwahl) durchgeführt.  
Auf die einzelnen Bewerber entfielen dabei folgende gültige Stimmen:

Professor Peter Knabner	12,00	Stimmen
Professor Günter Leugering	27,00	Stimmen

4. Demnach ist folgender Bewerber gewählt:

Professor Günter Leugering

5. Die nicht gewählten Bewerber sind in folgender Reihenfolge Ersatzvertreter:

Professor Peter Knabner

### Gruppe: Professoren der Nat.Fak. II

1. Zahl der Wahlberechtigten:	38
Abgegebene Stimmzettel:	24
Ungültige Stimmzettel:	0
Gültige Stimmzettel:	24

2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 63,16 %  
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 1 Vertreter.

3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl (= Personenwahl) durchgeführt.  
Auf die einzelnen Bewerber entfielen dabei folgende gültige Stimmen:

Professor Andreas Hirsch	14,00	Stimmen
Professor Wolfgang Kreis	10,00	Stimmen

4. Demnach ist folgender Bewerber gewählt:

Professor Andreas Hirsch

5. Die nicht gewählten Bewerber sind in folgender Reihenfolge Ersatzvertreter:

Professor Wolfgang Kreis

### Gruppe: Professoren der Nat.Fak. III

1. Zahl der Wahlberechtigten: 16  
Abgegebene Stimmzettel: 14  
Ungültige Stimmzettel: 2  
Gültige Stimmzettel: 12
2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 87,50 %  
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 1 Vertreter.
3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl (= Personenwahl) durchgeführt.  
Auf die einzelnen Bewerber entfielen dabei folgende gültige Stimmen:  

Professor Matthias Göbbels	12,00	Stimmen
----------------------------	-------	---------
4. Demnach ist folgender Bewerber gewählt:  
Professor Matthias Göbbels
5. Es ist kein Ersatzvertreter vorhanden.

### Gruppe: Professoren der WiSo Fak.

1. Zahl der Wahlberechtigten: 35  
Abgegebene Stimmzettel: 35  
Ungültige Stimmzettel: 0  
Gültige Stimmzettel: 35
2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 100,00 %  
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 1 Vertreter.
3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl (= Personenwahl) durchgeführt.  
Auf die einzelnen Bewerber entfielen dabei folgende gültige Stimmen:  

Professor Michael Amberg	16,00	Stimmen
Professor Wolfgang Männel	6,00	Stimmen
Professor Klaus Moser	14,00	Stimmen
4. Demnach sind folgende Bewerber gewählt:  
Professor Michael Amberg
5. Die nicht gewählten Bewerber sind in folgender Reihenfolge Ersatzvertreter:  
Professor Klaus Moser  
Professor Wolfgang Männel

### Gruppe: Professoren der Tech.Fak.

1. Zahl der Wahlberechtigten: 70  
Abgegebene Stimmzettel: 56  
Ungültige Stimmzettel: 1  
Gültige Stimmzettel: 55
2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 80,00 %  
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 2 Vertreter.
3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl (= Personenwahl) durchgeführt.  
Auf die einzelnen Bewerber entfielen dabei folgende gültige Stimmen:

Professor Günther Kuhn	45,00	Stimmen
Professor Klaus Meyer-Wegener	38,00	Stimmen
Professor Alfred Leipertz	25,00	Stimmen

4. Demnach sind folgende Bewerber gewählt:

Professor Günther Kuhn  
Professor Klaus Meyer-Wegener

5. Die nicht gewählten Bewerber sind in folgender Reihenfolge Ersatzvertreter:

Professor Alfred Leipertz

### Gruppe: Professoren der EWF

1. Zahl der Wahlberechtigten: 26  
Abgegebene Stimmzettel: 23  
Ungültige Stimmzettel: 2  
Gültige Stimmzettel: 21

2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 88,46 %  
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 1 Vertreter.

3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl (= Personenwahl) durchgeführt.  
Auf die einzelnen Bewerber entfielen dabei folgende gültige Stimmen:

Professor Volker Frederking	16,00	Stimmen
Professor Olaf Köller	5,00	Stimmen

4. Demnach ist folgender Bewerber gewählt:

Professor Volker Frederking

5. Die nicht gewählten Bewerber sind in folgender Reihenfolge Ersatzvertreter:

Professor Olaf Köller

### Gruppe: wissenschaftliche Mitarbeiter

1. Zahl der Wahlberechtigten: 3048  
Abgegebene Stimmzettel: 758  
Ungültige Stimmzettel: 18  
Gültige Stimmzettel: 740

2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 24,87 %  
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 4 Vertreter.

3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl (= Personenwahl) durchgeführt.  
Auf die einzelnen Bewerber entfielen dabei folgende gültige Stimmen:

Dr. Walther Göttlicher	935,00	Stimmen
Dr. Claudia Stahl	424,00	Stimmen
Professor Hubert Schmitt	473,00	Stimmen
L Dr. Rudolf Kötter	294,00	Stimmen
Anneliese Stein-Meintker, Ph.D.	292,00	Stimmen
L Martin Stößlein	294,00	Stimmen

4. Demnach sind folgende Bewerber gewählt:

Dr. Walther Göttlicher

Professor Hubert Schmitt  
Dr. Claudia Stahl  
Dr. Rudolf Kötter

5. Die nicht gewählten Bewerber sind in folgender Reihenfolge Ersatzvertreter:

Martin Stößlein  
Anneliese Stein-Meintker, Ph.D.

### Gruppe: sonstige Mitarbeiter

1. Zahl der Wahlberechtigten: 6573  
Abgegebene Stimmzettel: 1015  
Ungültige Stimmzettel: 98  
Gültige Stimmzettel: 917

2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 15,44 %  
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 2 Vertreter.

3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Verhältniswahl durchgeführt.  
Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfielen aufgrund der gültigen Stimmzettel folgende Anzahl an Sitzen:

Wahlvorschlag 1	602 Stimmzettel	1	Sitz	ver.di
Wahlvorschlag 2	315 Stimmzettel	1	Sitz	ver.di

Zur Verteilung der Sitze auf die einzelnen Wahlvorschläge wurde die Gesamtzahl der gültigen Stimmzettel, die auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen sind, nacheinander so lange durch 1, 2, 3, usw. geteilt, bis so viele Höchstzahlen ermittelt waren, als Sitze zu vergeben sind. Jedem Wahlvorschlag wurde dabei der Reihe nach so oft ein Sitz angerechnet, als er jeweils die höchste Teilungszahl aufwies.

Das Ergebnis zeigt die nachstehende Übersicht:

Teiler	WV Nr.	1	WV Nr.	2
: 1	602,00	(1)	315,00	(2)
: 2	301,00	(0)		

Es ist gewählt, wer die höchste Stimmenzahl in den entsprechenden Wahlvorschlägen erhielt.

4. Demnach sind folgende Bewerber gewählt:

#### Wahlvorschlag 1

Wilhelm Weller 590 Stimmen

#### Wahlvorschlag 2

Monika Carr 233 Stimmen

5. Die nicht gewählten Bewerber sind in nachstehender Reihenfolge Ersatzvertreter für die auf die jeweiligen Wahlvorschläge entfallenden Sitze:

#### Wahlvorschlag 1

Ingeborg Daschner 576 Stimmen

#### Wahlvorschlag 2

Karl Lehmann 196 Stimmen  
Matthias Dierke 62 Stimmen  
Christin Förster 47 Stimmen  
Björn Roth 41 Stimmen  
Ellen Döß-Lange 28 Stimmen

Ist für einen Wahlvorschlag ein Ersatzvertreter nicht oder nicht mehr vorhanden, so wird ein Ersatzvertreter eines anderen Wahlvorschlages, auf den weitere Sitze entfallen würden bestimmt. Sollten für das Gremium keine Ersatzvertreter mehr vorhanden sein, so verfallen die Sitze.

**Gruppe: Studenten**

1. Zahl der Wahlberechtigten: 22564  
 Abgegebene Stimmzettel: 2997  
 Ungültige Stimmzettel: 242  
 Gültige Stimmzettel: 2755
2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 13,28 %  
 Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 4 Vertreter.
3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Verhältniswahl durchgeführt.  
 Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfielen aufgrund der gültigen Stimmzettel folgende Anzahl an Sitzen:

Wahlvorschlag 1	725 Stimmzettel	1	Sitz	RCDS & Unabhängige
Wahlvorschlag 2	277 Stimmzettel	0	Sitze	Liberales Hochschulgruppe (LHG)
Wahlvorschlag 3	42 Stimmzettel	0	Sitze	LiHoLi (Libertistische Hochschul Liste)
Wahlvorschlag 4	1016 Stimmzettel	2	Sitze	Fachschaftsinitiativen-Liste (FSIen-Liste)-Für die Wiedereinführung der verfassten StudentInnenenschaft / StuVe
Wahlvorschlag 5	202 Stimmzettel	0	Sitze	Alternative und Farbenfrohe Liste (AlFa-Liste)
Wahlvorschlag 6	493 Stimmzettel	1	Sitz	Grüne Hochschulgruppe/JUSO

Hochschulgruppe, Für die Wiedereinführung der verfassten Studierendenschaft

Zur Verteilung der Sitze auf die einzelnen Wahlvorschläge wurde die Gesamtzahl der gültigen Stimmzettel, die auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen sind, nacheinander so lange durch 1, 2, 3, usw. geteilt, bis so viele Höchstzahlen ermittelt waren, als Sitze zu vergeben sind. Jedem Wahlvorschlag wurde dabei der Reihe nach so oft ein Sitz angerechnet, als er jeweils die höchste Teilungszahl aufwies.

Das Ergebnis zeigt die nachstehende Übersicht:

Teiler	WV Nr.	1	WV Nr.	2	WV Nr.	3	WV Nr.	4
: 1	725,00	(2)	277,00	(0)	42,00	(0)	1016,00	(1)
: 2	362,50	(0)					508,00	(3)
: 1	202,00	(0)	493,00	(4)				

Es ist gewählt, wer die höchste Stimmenzahl in den entsprechenden Wahlvorschlägen erhielt.

4. Demnach sind folgende Bewerber gewählt:

**Wahlvorschlag 1**

Matthias Joachim Wirth 853 Stimmen

**Wahlvorschlag 4**

Jan Hinnerk Brüggemann 988 Stimmen  
 Christian Eisenacher 941 Stimmen

**Wahlvorschlag 6**

Katharina Ullmann 439 Stimmen

5. Die nicht gewählten Bewerber sind in nachstehender Reihenfolge Ersatzvertreter für die auf die jeweiligen Wahlvorschläge entfallenden Sitze:

**Wahlvorschlag 1**

Anna Lisa Kienen	669	Stimmen
Kurt Emmerich Höller	646	Stimmen
Lisa Meintker	611	Stimmen

### **Wahlvorschlag 2**

Carolin Ramsteck	248	Stimmen
Peter Asemann	221	Stimmen
Stefan Sommer	203	Stimmen
Christian Wolff	198	Stimmen
Arian Kriesch	40	Stimmen
Adrian Engländer	27	Stimmen
Philipp Schmid	25	Stimmen
Joost Fastenrath	19	Stimmen
Claus Carl Jakob	16	Stimmen
Martin Johannes Sichert	12	Stimmen

### **Wahlvorschlag 3**

Sebastian Rothlauf	56	Stimmen
Uwe Schilling	54	Stimmen
Heinz Peter Röttges	24	Stimmen

### **Wahlvorschlag 4**

Sonja Lena Rasmussen	862	Stimmen
Martina Hank	835	Stimmen
Marc Von Gernler	101	Stimmen
Jan Christoph Weidner	55	Stimmen
Thomas Alexander Stocker	55	Stimmen
Jessica Protz	41	Stimmen
Helmut Killer	40	Stimmen
Jenny Katharina Pick	32	Stimmen
Julia Maria Amann	27	Stimmen

### **Wahlvorschlag 5**

Christian Kreidler	204	Stimmen
Benjamin Peter Zahn	179	Stimmen
David Volkert	162	Stimmen
Moritz Gericke	147	Stimmen
Wolfgang Hacker	51	Stimmen
Sylvia Hadrian	28	Stimmen
Rene Rudolph	23	Stimmen

### **Wahlvorschlag 6**

Hubert Kragler	427	Stimmen
Philipp Dees	383	Stimmen
Bertolt Graichen	373	Stimmen
Tatjana Schneckenburger	44	Stimmen
Birgit Katharina Brod	44	Stimmen
Andreas Michael Julius Richter	41	Stimmen
Florian Braunreuther	32	Stimmen
Gunnar Seelow	29	Stimmen
Friedrich Christian Riemke	29	Stimmen
Julia Baßler	27	Stimmen
Katharina Wiechert	26	Stimmen

Ist für einen Wahlvorschlag ein Ersatzvertreter nicht oder nicht mehr vorhanden, so wird ein Ersatzvertreter eines anderen Wahlvorschlages, auf den weitere Sitze entfallen würden bestimmt. Sollten für das Gremium keine Ersatzvertreter mehr vorhanden sein, so verfallen die Sitze.